

Musiktheorie

Aufgaben, Version 4.1

Florian Kranhold Charlotte Mertz

3. Januar 2026

Zum ersten Abschnitt im Skript gibt es noch keine Übungsaufgaben. Wir fangen hier also mit Abschnitt 2 an.

2. Intervalle

Aufgabe 2.1. Bestimme folgende Töne:

- | | |
|------------------|-----------------|
| 1. r5 über g', | 5. v2 über cis, |
| 2. k2 unter h'', | 6. ü4 über H, |
| 3. g3 unter g, | 7. v1 über c'', |
| 4. k7 über A, | 8. k6 über a''. |

Aufgabe 2.2. Benenne folgende Intervalle:



Aufgabe 2.3. Bestimme die Komplementärintervalle von:

r1, k3, r4, ü4, k6, g7

Aufgabe 2.4. Zwischen welchen weißen Tasten besteht ein Tritonus? Zwischen welchen schwarzen Tasten?

3. Skalen, Tonarten und der Quintenzirkel

Aufgabe 3.1. Bestimme die Vorzeichen folgender Tonarten:

- | | | |
|------------|--------------|------------|
| 1. Es-Dur, | 4. Fis-Dur, | 7. A-Dur, |
| 2. g-Moll, | 5. cis-Moll, | 8. f-Moll, |
| 3. c-Moll, | 6. H-Dur, | 9. b-Moll. |

Aufgabe 3.2. Bestimme die Tonarten folgender Beispiele:

The image contains three musical staves. The first staff has a treble clef, a key signature of one flat (B-flat), and a tempo marking of 'c'. It consists of four measures: a eighth note followed by a sixteenth-note pair, a quarter note, another quarter note, and a half note. The second staff has a treble clef, a key signature of three sharps (F-sharp, C-sharp, G-sharp), and a tempo marking of 'c'. It consists of four measures: a eighth note followed by a sixteenth-note pair, a eighth note followed by a sixteenth-note pair, a eighth note followed by a sixteenth-note pair, and a half note. The third staff has a treble clef, a key signature of two flats (B-flat, E-flat), and a tempo marking of 'c'. It consists of four measures: a eighth note followed by a sixteenth-note pair, a eighth note followed by a sixteenth-note pair, a eighth note followed by a sixteenth-note pair, and a eighth note followed by a sixteenth-note pair.

Aufgabe 3.3. Lässt man den Grundton gleich, unterscheiden sich Modi nur in den Vorzeichen, die benötigt werden, um sie zu bilden.

1. Welche Vorzeichen muss man bei einer Durskala ändern, um sie zu einer lydischen Skala zu machen?
2. Welche Vorzeichen muss man bei einer Mollskala ändern, um sie zu einer dorischen Skala zu machen?
3. Welche Vorzeichen muss man bei einer Mollskala ändern, um sie zu einer phrygischen Skala zu machen?

Aufgabe 3.4. Stapelt man sukzessive Quinten, so erreicht man jeden klingenden Ton. Welche anderen Intervalle könnte man anstatt Quinten nehmen? Welche nicht? Wie kann man das auch mathematisch ausdrücken?

4. Dreiklänge, Stufen und Funktionen

Aufgabe 4.1. Bestimme folgende Funktionen:

- | | | |
|-----------------|------------------|-----------------------|
| 1. D in d-Moll, | 4. Tp in A-Dur, | 7. dP in c-Moll, |
| 2. Sp in H-Dur, | 5. tG in a-Moll, | 8. DP in F-Dur, |
| 3. S in B-Dur, | 6. Sp in E-Dur, | 9. s der sP in C-Dur. |

Aufgabe 4.2. Durch welche Akkordfolge ist eine Vollkadenz in folgenden Tonarten beschrieben? Wohin würde jeweils der Trugschluss führen?

- | | | |
|------------|------------|------------|
| 1. F-Dur, | 3. E-Dur, | 5. A-Dur, |
| 2. a-Moll, | 4. c-Moll, | 6. b-Moll. |

Aufgabe 4.3. Betrache folgenden vierstimmigen Satz:

1. In welcher Tonart steht dieses Beispiel?
2. Auf jedem Schlag ergeben die vier Stimmen einen Akkord innerhalb des harmonischen Rahmens. Bestimme die jeweiligen Funktionen.

Aufgabe 4.4. Zwischen welchen zwei Tönen liegt der problematische Hiatus im Tonvorrat von g-Moll? Wo in c-Moll? Wo in e-Moll?

5. Struktur von Notensätzen

Aufgabe 5.1. Finde so viele Fehler wie möglich:



Aufgabe 5.2. Ergänze in nachfolgendem Beispiel die Mittelstimmen (also Alt und Tenor). Beachte dabei alle erlernten Regeln.

t s₃ dP tP D tG D T

Aufgabe 5.3. Vervollständige den Satz:

T Dp S T Sp₃ D T

6. Harmoniefremde Töne

Aufgabe 6.1. Benenne alle Vorhalte und Durchgänge:

Aufgabe 6.2. Ergänze Durchgänge und Wechselnoten:

Permanente Übung. Schreibe einen Satz zu folgender Melodie¹ und notiere die verwendeten Funktionen. Alles bisher Besprochene darf benutzt werden. (Beschränke Dich ruhig auf die Takte bis zum Wiederholungszeichen.)

¹. Von Hans Leo Haßler (1601), von Bach unzählige Male als Choral gesetzt.

7. Sept- und Quintsextakkorde

Aufgabe 7.1. Bestimme die Bestandteile folgender Vierklänge und gib ggf. an, zwischen welchen Tönen ein Tritonus liegt:

- | | | |
|------------------------------|--------------------------------|------------------------------|
| 1. D ⁷ in As-Dur, | 3. S ⁵ in fis-Moll, | 5. S ⁵ in A-Dur, |
| 2. S ⁵ in Es-Dur, | 4. D ⁷ in b-Moll, | 6. S ⁵ in f-Moll. |

Aufgabe 7.2. Benenne in folgendem Beispiel die Funktionen und markiere dabei Septimen und Sexten. Sind alle besprochenen Regeln berücksichtigt?



Permanente Übung. Schreibe einen Satz zu folgenden Melodien und notiere die verwendeten Funktionen. Alles bisher Besprochene darf benutzt werden. (Beschränke Dich ruhig auf die Takte bis zum Wiederholungszeichen.)



8. Erweiterung des harmonischen Rahmens

Aufgabe 8.1. Bestimme die Töne folgender Akkorde. Welche davon sind in der vorgegebenen Tonart skalenfremd?

- | | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| 1. ID^7 in f-Moll, | 4. D^7 der s in a-Moll, |
| 2. S^5 der S in B-Dur, | 5. D^7_5 der Sp in E-Dur, |
| 3. D der Dp in As-Dur, | 6. D der ID in F-Dur. |

Aufgabe 8.2. Mit hinreichend vielen Zwischendominanten (und einer Doppelsubdominante, die wir mit \S bezeichnen) können wir sogar eine chromatische Tonleiter sinnvoll aussetzen. Ergänze die Mittelstimmen:

A musical staff in common time with a key signature of one flat. It shows a continuous sequence of eighth notes starting from C. The notes are: C, C# (sharp), D, D# (sharp), E, F, F# (sharp), G, G# (sharp), A, A# (sharp), B, C. This represents a chromatic scale from C to C, where each note is a half-step apart.

Aufgabe 8.3. Schreibe einen Chorsatz in g-Moll, der mit möglichst gerinem Bewegungsaufwand die vorgeschriebene Akkordfolge realisiert. (Tipps: Beginne mit dem Bass. Kümmere Dich nicht um die Taktart.)

A musical staff in common time with a key signature of one sharp. The bass line consists of quarter notes: G, A, B, C. Below the staff, the harmonic progression is given as: t, sP, (D^7) , tP, (D^7_3) , s^5 , ID_3^7 , D^4 , t. The labels indicate the chords: t (tonic), sP (subdominant), D^7 (dominant), tP (tonic), D^7_3 (subdominant), s^5 (subdominant), ID_3^7 (double subdominant), D^4 (tonic), and t (tonic).

9. Dominanten mit Nonen

Aufgabe 9.1. Analysiere folgenden (überladenen) Satz:

Aufgabe 9.2. Schreibe einen Chorsatz in D-Dur, der mit möglichst geringem Bewegungsaufwand die vorgeschriebene Akkordfolge realisiert. (Tipps: Beginne mit dem Bass. Kümmere Dich nicht um die Taktart.)

T D₃⁷ (D₇^v) S₅⁶ ID₅^v- D₄⁶ 5³ (D₃^v) Tp ID₇⁹ D₄⁴ 3³ T

Permanente Übung. Schreibe einen Satz zu folgenden Melodien und notiere die verwendeten Funktionen. Alles bisher Besprochene darf benutzt werden. (Beschränke Dich ruhig auf die Takte bis zum Wiederholungszeichen.)